

## **Muorngebäd**

Häer, an't End is de Nacht.  
Dine Vaderlaiw un Macht  
häw mi gnäödiglik bewacht,  
dat kien Unheel mi befol,  
wat mi Schaden brängen wol.  
Mine Hande ik nu fol  
un bid van Härten Di:  
bliew auk düssen Dag bi mi.  
Maak mien Härte fro un fri,  
dat ik Di to Luow un Är  
kristlik hannel ümmer mäer.  
Siänge mi, Du laiwe Häer.

Quelle: Gertrud van Dam, Emsdetten, November 1980

Bearbeitung: Klaus-Werner Kahl, Riesenbeck, September 2005